

# Winterspielbetrieb

gültig bis 30.04.2024

Bitte beachten Sie stets die tagesaktuellen Hinweise in PC Caddie und auf unserer Website, sowie auf der zentralen Informations-Tafel sowie den Tafeln an Tee 1 bzw. Tee 10 auf den Plätzen.

Die Plätze können zur Schonung witterungsbedingt ganz oder teilweise gesperrt sein.

Bitte bedenken Sie, dass das Gras im Winter nicht wächst.  
Bitte teen Sie ebenfalls auf den Fairways / First Cut auf, denn Beschädigungen können frühestens im April wieder instandgesetzt werden.

Grüns: In der Regel spielen wir auf Sommergrüns – entscheidend ist, wo die Fahne gesteckt ist.  
Bitte betreten Sie die Grüns vorsichtig und vermeiden Sie Beschädigungen durch Spikes.

Bei Frost sind der Platz und der Kurzspielbereich morgens gesperrt, bis die Grüns nicht mehr gefroren sind, in der Regel bis 10 Uhr.

Abschläge: Bitte nutzen Sie nur die gesteckten Abschlagpositionen, in der Regel gelb / rot.

Um im Winter die Grüns und Abschläge zu schonen, werden dort weniger beanspruchte Stellen ohne Berücksichtigung der Fahnenpositionen gesteckt.

Die Nutzung von E-Carts ist im Winter in der Regel nicht möglich.  
Sofern ein Trolley-Verbot in Kraft ist, nutzen Sie bitte Tragebags (im Pro Shop erhältlich).

Besserlegen: es gilt die zeitweilige Platzregel „Besserlegen“ (auch in Turnieren) – siehe Seite 2.

Spielbetrieb: im Winter können keine HCPI-relevanten Wettspielbedingungen gewährleistet werden, so dass auch keine Registrierten Privatrunden (RPR) mehr möglich sind.

Einen schönen Golf-Winter wünscht  
das Golf Gut Glinde-Team

Glinde, 01.11.2023



## Zeitweilige Platzregel „Besserlegen“

gültig bis 30.04.2024

Liegt der Ball des Spielers auf einem Teil des *Geländes*, das auf Fairway-Höhe oder niedriger geschnitten ist, so darf der Spieler einmal straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er

- die Stelle des Balls markiert,
- den Ball aufnimmt,
- den ursprünglichen Ball oder einen anderen Ball in den folgendem *Erleichterungsbereich* hinlegt und ihn daraus spielt:
  - Bezugspunkt: die ursprüngliche Stelle des Balls;
  - Größe des Erleichterungsbereichs: maximal eine Scorekarten-Länge vom Bezugspunkt;
  - Einschränkungen des Erleichterungsbereichs:
    - er darf nicht näher zum Loch als der Bezugspunkt liegen;
    - er muss im Gelände liegen.
- Der Ball darf vor dem Hinlegen gereinigt werden (Regel 14.1 c).

Bei Anwendung dieser Platzregel muss der Spieler eine Stelle zum Hinlegen des Balls wählen und das Verfahren zum Zurücklegen eines Balls nach den Regeln 14.2b(2) und 14.2e anwenden.

Strafe für das Versäumen, den Ball vor dem Aufnehmen zu markieren, oder für das Bewegen des Balles auf eine andere als die oben genannte Art (z.B. Rollen mit einem Schläger): ein Strafschlag.

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen die Platzregel: *Grundstrafe* nach Regel 14.7a (zwei Strafschläge im Zählspiel, bzw. Lochverlust im Lochspiel).

In den Wintermonaten wird das Fairway z.T. nicht gemäht, daher wird der Übergang zum „First Cut“ evtl. in manchen Bereichen nicht mehr klar erkennbar sein; diese Flächen zählen dann ebenfalls zu dem Bereich, in dem Besserlegen zulässig ist.

Zur Schonung des Platzes sollte auf den vorgenannten Flächen zusätzlich auch aufgeteet werden.

Bunker: Die Bunkerharken werden in den Wintermonaten eingesammelt und eingelagert. In diesen Zeiten ist Besserlegen in den Bunkern dann zulässig, wenn der Ball in einer deutlich erkennbaren Fußspur liegt.

Glinde, 1.11.2023

